

Editorial



Stephan Wefelscheid,
Landesvorsitzender

Liebe Freie Wähler,

namens des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015! Eine Reihe Aufsehen erregender politischer Ereignisse hat uns 2014 im Land Rheinland-Pfalz, im Bund und in Europa beschäftigt. Ob Nürburgring, Ausländermaut oder Freihandelsabkommen TTIP – die Entwicklung zeigt: Es ist notwendiger denn je, dass FREIE WÄHLER auf allen politischen Ebenen Fuß fassen und sich aktiv in das politische Geschehen einbringen.

Bürgernähe und politische Mitbestimmung sind bei den FREIEN WÄHLERN Rheinland-Pfalz keine leeren Worthülsen und Schlagworte, sondern gelebtes Selbstverständnis. Die Landesvereinigung hat sich dazu organisatorisch neu aufgestellt und hat Landesarbeitskreise ins Leben gerufen. Hier bitte ich Sie, mitzuarbeiten und Ihre Erfahrungen konstruktiv und kritisch einzubringen.

Als drittstärkste kommunale Kraft in Rheinland-Pfalz stellen wir jetzt im Jahr 2015 die Weichen für den Einzug in den Landtag in Mainz. Auf unserer **Landesmitgliederversammlung am 10. Januar 2015 in Bad Dürkheim** werden wir unter Teilnahme unseres Bundesvorsitzenden **Hubert Aiwanger (MdL)** und unserer europapolitischen Sprecherin **Ulrike Müller (MdEP)** die erste bundesweite Kampagne gegen die von der Bundesregierung geplante antieuropäische Ausländermaut starten! Lassen Sie uns gemeinsam am 10. Januar in Bad Dürkheim den Startschuss für die **Kampagne „Mautfreies Europa!“** setzen und helfen Sie mit daran, eine liebens- und lebenswerte Zukunft zu gestalten! Bürgernah und mit gesundem Menschenverstand!

Ich freue mich darauf, dass wir den vor uns liegenden Weg gemeinsam gehen und zu einem Erfolg bringen werden!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Stephan Wefelscheid

FREIE WÄHLER durchbrechen im Januar in Bad Dürkheim die Mautmauer und starten bundesweite Kampagne gegen Ausländermaut



Für einen gemeinsamen europäischen Straßenfonds kämpfen die FREIEN WÄHLER. ■ Grafik: Maut-Kampagnenbüro

Gregor Voht, Stellvertretender Bundesvorsitzender der FREIEN WÄHLER, und der Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz, Stephan Wefelscheid, gaben bekannt, dass die FREIEN WÄHLER eine bundesweite Kampagne gegen die antieuropäische Ausländermaut der Bundesregierung starten werden: „Am 9. Januar durchbrechen wir in Rheinland-Pfalz die Mautmauer. FREIE WÄHLER kämpfen dann in ganz Deutschland für freie Fahrt“, versichert Voht. Bereits im September hatten die FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz eine Resolution gegen die antieuropäische Ausländermaut verabschiedet und umfassende, effiziente und nachhaltigkeitsorientierte Investitionen in die europäische und deutsche Verkehrsinfrastruktur gefordert.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

Arbeitskreis Bildung und Soziales nimmt seine Arbeit auf



Die Mitglieder des AKBS (von links nach rechts): Joachim Albert, Martina Gerhards, Christiane Wefelscheid, Dr. Reinhard Mohler, Stephan Wefelscheid, Udo Franz, Reinhold Niederprüm, Karin Mohler und Wilfried Münz. ■ Foto: Privat

Nur eines ist teurer als Bildung: keine Bildung! Jeder Euro, der in die frühkindliche Bildung und schulische Förderung der Sozialkompetenzen investiert wird, spart der Gesellschaft später ein Vielfaches an Kosten bei der Vorbeugung und Bekämpfung von Kriminalität, Arbeitslosigkeit und Krankheiten. Wie Bildung und Soziales möglichst nachhaltig und effizient gestaltet und finanziert werden können, will der neu gegründete Arbeitskreis Bildung und Soziales (AKBS) erarbeiten und in

bürgernahe Politik mit gesundem Menschenverstand umsetzen. Ihm gehören an: Joachim Albert, Hans Arndt, Tobias Lehr, Johannes Mans, Markus Sandmann, Gabriele Wollenweber, Martina Gerhards, Christiane Wefelscheid, Dr. Reinhard Mohler, Stephan Wefelscheid, Udo Franz, Reinhold Niederprüm, Karin Mohler und Wilfried Münz. Weitere Themen, denen sich der AKBS widmen will, sind beispielsweise Schulsozialarbeit, Inklusion, Kindergarten und frühkindliche Erziehung sowie Kindergarten-Beiträge und Übergangsklassen für Asylbewerber. Engagierte Mitstreiter sind willkommen.

► [Weitere Informationen gibt es in der Landesgeschäftsstelle.](#)

Landesmitgliederversammlung am 10. Januar in Bad Dürkheim

Am Samstag, 10. Januar, findet ab 10 Uhr im Mercure-Hotel in Bad Dürkheim, Kurbrunnenstr. 30-32, 67098 Bad Dürkheim, die Landesmitgliederversammlung der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz statt. Auf der Tagesordnung stehen wichtige politische Themen wie Maut, die Krise in der Ukraine, Bildung und Soziales (Schulsozialarbeit) sowie die Beschlussfassung über den Haushalt 2015. Der Landesvorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Das Ende der Versammlung wird gegen 15 Uhr sein. Am Tag vor der Mitgliederversammlung startet die bundesweite Kampagne der FREIEN WÄHLER gegen die Ausländermaut mit dem Durchbrechen der Mautmauer.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

FREIE WÄHLER fordern Rücktritt von Innenminister Roger Lewentz

„Roger Lewentz muss zurücktreten!“ Das fordern die FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz. „Die Ministerpräsidentin hat mit der Kabinettsumbildung einen Befreiungsschlag versucht und ist gescheitert. Kühl, Hering und die Anderen sind nur Bauernopfer, solange SPD-Landeschef Roger Lewentz unangetastet und als Innenminister im Amt bleibt“, erklärt der Vorsitzende der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz, Stephan Wefelscheid. Lewentz ist nach Ansicht der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz einer der Mitverantwortlichen für das neuerliche Ring-Desaster. An Ministerpräsidentin Dreyer richtet Wefelscheid erneut die Forderung nach rückhaltloser Aufklärung und Transparenz.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

Nürburgring: Regierung soll alle Karten auf den Tisch legen

„Malu Dreyer soll jetzt endlich die Karten auf den Tisch legen und den Menschen in Rheinland-Pfalz reinen Wein zum Nürburgring einschenken!“ Das fordert der Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz, Stephan Wefelscheid. Die in den Medien berichtete Entwicklung am Nürburgring um den russischen Oligarchen Viktor Charitonin ist nach Ansicht der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz das „Tüpfelchen auf dem I“ einer desaströsen Entwicklung. Was den Menschen in Rheinland-Pfalz von der Regierung um Ex-Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) als regionales Zukunftsprojekt für die Eifel

verkauft wurde, entpuppe sich nun als Vernichtung von Volksvermögen, so Wefelscheid weiter.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

Haftpflichtversicherung für Asylbewerber gefordert

Vor dem Hintergrund der Medienberichterstattung über einen Unfallschaden, den ein Autofahrer erlitt, weil ihm ein Asylbewerber mit dem Fahrrad ins Auto gefahren war, diskutierten die Mitglieder auf der Mitgliederversammlung der Bezirksvereinigung Nord die Frage, ob es zumutbar sein könne, dass Geschädigte auf ihrem Schaden sitzen bleiben, wenn dieser von einem mittellosen Asylbewerber verursacht wird, der über keine Haftpflichtversicherung verfügt. Dazu Stephan Wefelscheid, Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz: „Wir bekennen uns zum Grundrecht auf Asyl. Doch wenn solche Schäden durch Asylanten verursacht werden, dürfen die Geschädigten nicht auf den Kosten sitzen bleiben. Hier muss der Staat reagieren und entweder selber eintreten oder eine Haftpflichtversicherung für Asylanten abzuschließen.“

Neuer Landesvorstand auf Mitgliederversammlung in Mainz gewählt



Einstimmig wählten die Mitglieder Rechtsanwalt Stephan Wefelscheid aus Koblenz (Bildmitte) auf der Landesmitgliederversammlung in Mainz zum neuen Landesvorsitzenden. Dem 36-Jährigen Stadtrat stehen Manfred Petry sowie Marion Schleicher-Frank als Stellvertreter zur Seite. Zum Generalsekretär wurde Michel Grandmaire (rechts) berufen. ■ Foto: B. Wefelscheid

Freihandelsabkommen: Menschen- und Bürgerrechte haben Vorrang

Deutschland soll den geplanten Freihandels- und Investitionsabkommen mit Kanada (CETA) und den USA (TTIP) in den jetzt vorliegenden Fassungen eine klare Absage erteilen, da sie die Demokratie und den Rechtsstaat gefährden. Das fordern die FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz. Sie sprechen sich zwar für einen Ausbau von Wirtschaftsbeziehungen auf niederschwelligerem Vertragsniveau aus, mahnen zugleich aber, Abkommen wie TTIP und CETA dürften nicht in Hinterzimmern ausgekuppelt

werden. „Hart erkämpfte Standards und Schutzrechte wären nach Abschluss der Abkommen kaum mehr das Papier wert, auf dem sie geschrieben stehen“, erklärt Generalsekretär Michel Grandmaire.

► [Lesen Sie hier mehr](#)

Armin Hillingshäuser führt Bezirksvereinigung Nord



Wahlen auch bei der Bezirksvereinigung Nord: Dem neu gewählte Vorstand gehören an (von links nach rechts): Bernd Wefelscheid (Kassenprüfer), Joachim Albert (Stellv. Bezirksvorsitzender), Peter Wunderlich (Schriftführer), Wilfried Münz (Schatzmeister), FW-Landesvorsitzender Stephan Wefelscheid, Armin Hillingshäuser (Bezirksvorsitzender), Richard Weis (Kassenprüfer), Udo Franz (Stellv. Bezirksvorsitzender). ■ Foto: Privat

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Freie Wähler Rheinland-Pfalz
Berliner Straße 7
54634 Bitburg

Vertreten durch:

Landesgeschäftsführer Reinhold Niederprüm

V.i.S.d.P. nach § 55 Abs. 2 RStV:

Michel Grandmaire,
Generalsekretär
Am Homberg 25
55767 Buhlenberg